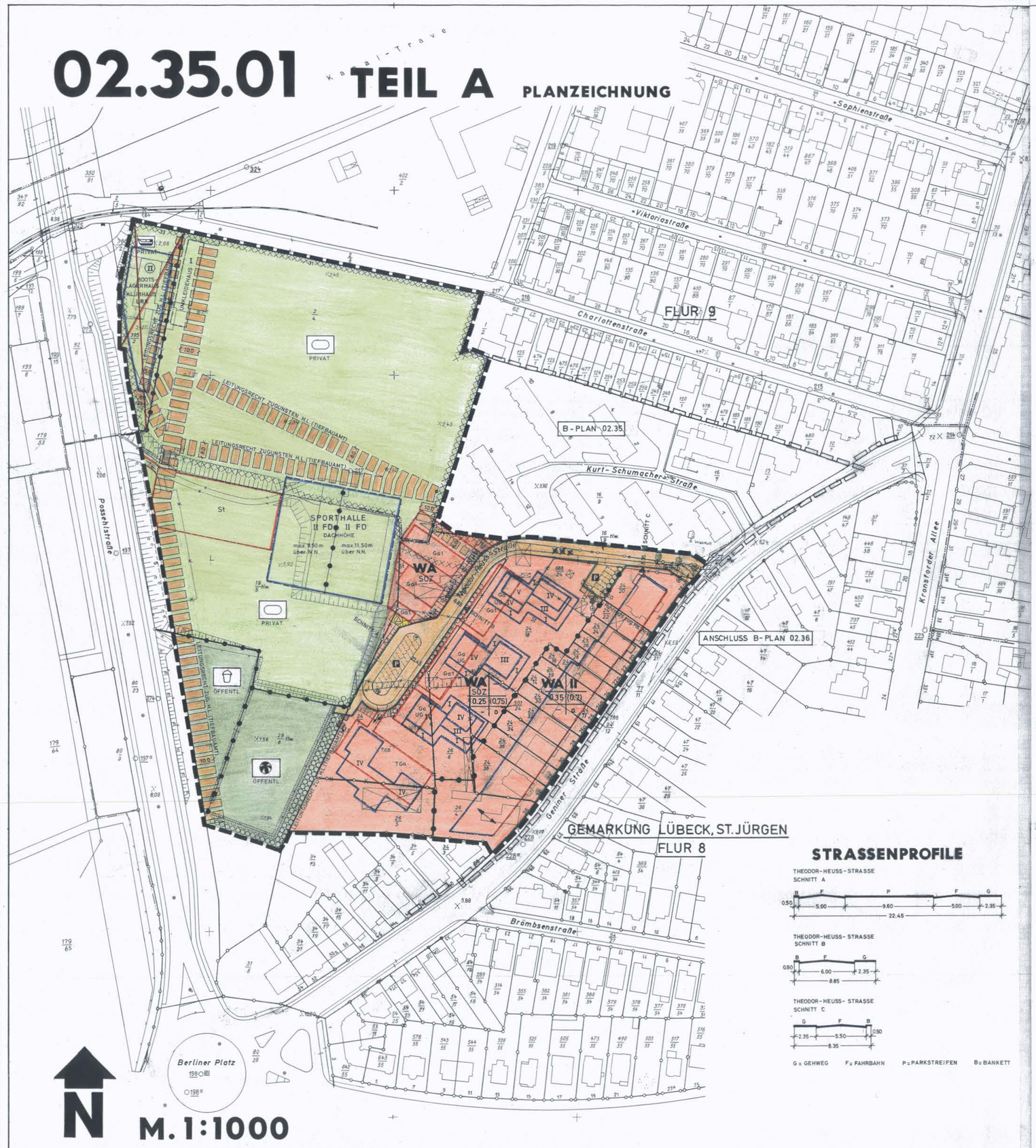
02.35.01 TEIL A PLANZEICHNUNG



STRASSENPROFILE

THEODOR-HEUSS-STRASSE
SCHNITT A

THEODOR-HEUSS-STRASSE
SCHNITT B

THEODOR-HEUSS-STRASSE
SCHNITT C

G = GEHWEG F = FAHRBAHN P = PARKSTREIFEN B = BANKETT

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN | ERLÄUTERUNGEN | RECHTSGRUNDLAGE

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1 BBauG

- ~~WS Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO~~
- ~~WR Reine Wohngebiete § 3~~
- WA Allgem. Wohngebiete § 4 BauNVO
- WA SOZ siehe Text Nr. 1.2
- ~~MI Mischgebiete § 6~~
- ~~MK Kerngebiete § 7~~
- ~~GE Gewerbegebiete § 8~~
- ~~GI Industriegebiete § 9~~
- ~~SO Sondergebiet § 10 BauNVO~~

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1 BBauG

	Zahl d. Vollgeschosse	§§ 16+17 BauNVO
z. B. III	als Höchstgrenze	
~~z. B. III zwingend~~		~~TH Traufhöhe~~
z. B. 0,4	Grundflächenzahl	~~FH Firsthöhe~~
z. B. (0,7)	Geschoßflächenzahl	~~GR Grundfl. d. baul. A.~~
~~z. B. 3,0~~	~~Baumassenzahl~~	~~GF Geschoßfl.~~

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

- o Offene Bauweise — § 9 (1) 2.-4 BBauG
- ~~E nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig~~
- ~~H nur Hausgruppen zulässig~~
- ~~E nur Einzelhäuser zul.~~
- ~~D nur Doppelhäuser zul.~~
- g Geschl. Bauweise
- a Abweichende Bauweise siehe Text Ziff. 4

§§ 22+23 BauNVO
- Baulinie
- Baugrenze
- ~~SD Satteldach~~
- ~~WD Walmdach~~
- FD Flachdach
- Stellung der baulichen Anlagen

BAUL. ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 (1) 5 BBauG

- ~~Flächen f. Baugrundst. für den Gemeinbedarf~~
- ~~Verwaltungsgebäude~~
- ~~Schule~~
- ~~Krankenhaus~~
- ~~Kinderg.-Tagesstätte~~
- ~~Jugendheim-Herberge~~
- ~~Post~~
- ~~Kirche~~
- ~~Schutzraum~~
- ~~Feuerwehr~~
- ~~Altersheim~~

WASSERFLÄCHEN § 5 (1) 16 BBauG

- ~~Wasserflächen, Häfen~~

SONSTIGES

- Flächen f. Stellplätze und Garagen — § 9 (1) 4+22 BBauG
- St Stellplätze — ~~GSt Gemeinschaftsstellpl.~~
- Ga Garagen — ~~GGa Gemeinschaftsgaragen~~
- 1 = 1 Ebene, UG Untergeschoß — TGa Tiefgaragen
- ~~Baugrundstücke für besondere baul. Anlagen die privatwirtschaftl. Zwecken dienen~~ — § 9 (1) 9 BBauG
- Mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrechten zu belastende Flächen — § 9 (1) 21 BBauG

VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) 11 BBauG

- Straßenverkehrsfl.
- P Öffentl. Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsfl.
- ~~Zufahrtsverbot~~
- ~~Ausfahrtsverbot~~
- Anschl. d. Grdst.

VERSORGUNGSANLAGEN § 9 (1) 12+14 BBauG

- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen
- ~~Wasserbehälter~~
- Umformerstation
- ~~Pumpwerk~~
- ~~Umspannwerk~~
- ~~Brunnen~~
- ~~Kläranlage~~

FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN § 9 (1) 13 BBauG

- ~~Leitungsstraße~~
- ~~Schutzstreifen~~

GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 15 BBauG

- Grünflächen
- ~~Wassersport (privat)~~
- Ballspielplatz (öffentl.) — Sportplatz (privat), Spielplatz (öffentl.)
- ~~Friedhof~~
- Bäume zu erhalten — § 9 (1) 25 b BBauG
- Bäume zu pflanzen — § 9 (1) 25 a+b BBauG
- Anpflanzungs- bzw. Erhaltungsgebot — § 9 (1) 25 a+b BBauG

FLÄCHEN FÜR LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT § 9 (1) 18 BBauG

- ~~Flächen für die Landwirtschaft~~
- ~~Flächen für die Forstwirtschaft~~
- ~~Flächen für Erwerbsgärtnereien~~

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN § 9 (1) 17 BBauG

- ~~Flächen für Aufschüttungen~~
- ~~Flächen für Abgrabungen~~

- ~~Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke~~ — § 9 (1) 10 BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung — § 16 (5) BauNVO
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes — § 9 (7) BBauG

KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN AUS ANDEREN GESETZEN GEM. § 9 ABS. 6 BBauG

Umgrenzung der Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind Siehe Text Ziff. 5.2 Überschwemmungsbereich der Ostsee Überflutungshöhe max. 3,87 m über N.N. — § 9 (5) BBauG

L.S.

Im Bereich des Bebauungsplanes sind Kulturdenkmale zu vermuten. Daher sind Erdbewegungen aller Art durch die Grundstückseigentümer bzw. Grundstücksbesitzer oder ihre Beauftragten mindestens 2 Monate vor Baubeginn dem Amt für Vor- und Frühgeschichte (Bodendenkmalpflege), Meesenring 8, 2400 Lübeck schriftlich anzuzeigen. § 1 Absatz 2 und § 17 des Denkmalschutzgesetzes vom 18. 9. 1972)

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Flurstücksgrenze
- Flurgrenze
- ~~Gemarkungsgrenze~~
- ~~Kreisgrenze~~
- ~~Landesgrenze~~
- Eigentumsgrenze
- In Aussicht genommene Grenze
- Wegfallende Grenze
- Von der Genehmigung ausgenommenes Grundstück (Charlottenstraße 33)
- Vorhandene Gebäude
- Wegfallende Gebäude
- ×10.00 Höhe über NN
- HL Hansestadt Lübeck
- Sichtwinkel
- Böschungen
- Anschluß B-Pläne

L.S.

TEIL B TEXT

SIEHE ANLAGE

SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK
BEBAUUNGSPLAN NR. 02.35.01
GENINER STRASSE
(NEUAUFSTELLUNG)

Aufgrund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256) in der Fassung des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dez. 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 18.6.1981 ~~und vom (Änderungsbeschluß gem. Erlaß des Innenministers vom)~~ die Satzung, bestehend aus Teil A (Planzeichnung) und Teil B (Text), über den Bebauungsplan Nr. 02.35.01 erlassen.

Die Genehmigung dieser Satzung über den Bebauungsplan Nr. 02.35.01, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 27.11.1981, Az.: IV 810c-512.113-3 (02.35.01) erteilt.
~~Die Erfüllung der Auflagen wurde mit Erlaß des Innenministers vom , Az. , bestätigt.~~
Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Lübeck, den 11.12.1981

L.S.

GEZ. DR. KNÜPPEL
Der Bürgermeister

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Bürgerschaft vom 26.8.1976

Lübeck, den 10.9.1981
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.V. i.A.

L.S.

GEZ. SCHMIDT (SCHMIDT) GEZ. FRIEDRICH (FRIEDRICH)

Der katastermäßige Bestand am 6.7.1981 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Lübeck, den 7. 7. 1981
Katasteramt

L.S.

GEZ. SPEIERMANN

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 02.35.01, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 1.10.1979 bis zum 2.11.1979 nach vorheriger am 20.9.1979 ~~abgeschlossener~~ Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgelegen.

Lübeck, den 10. 9. 1981
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.A.

L.S.

GEZ. FRIEDRICH
(FRIEDRICH)

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Bürgerschaft vom 18.6.1981 gebilligt.

Lübeck, den 10. 9. 1981
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.A.

L.S.

GEZ. FRIEDRICH
(FRIEDRICH)

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am 21.12.1981 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Einsichtmöglichkeit rechtsverbindlich geworden. Der Bebauungsplan kann von diesem Zeitpunkt an zusammen mit seiner Begründung von jedermann eingesehen werden.

Lübeck, den 5. 1. 1982
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.A.

L.S.

GEZ. FRIEDRICH
(FRIEDRICH)